

Solidarische Landwirtschaft Gut Wegscheid Hofbrief Mai/Juni 2019

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessierte der Solawi Gut Wegscheid,

heute soll Euch wieder ein Hofbrief mit aktuellen Informationen und Terminen rund um den Hof und dem Geschehen der Solawi auf Gut Wegscheid erreichen.

Über Äcker, Beete und Folientunnel

Nachdem uns die Eisheiligen Mitte Mai noch einige ziemlich kalte Nächte bescherten, kommt nun der Frühsommer mit voller Macht. Alle Ackerkulturen freuen sich aktuell über jeden Regentropfen und wir konnten sogar schon die ersten Kulturen (Spinat und Salat) im Freiland ernten. Aktuell stammt aber der wesentliche Teil des ausgegebenen Gemüses aus den Folientunneln am Kronhof. Dort sind parallel zur wöchentlichen Ernte die Pflanzungen von Tomaten, Gurken, Paprika und Auberginen in vollem Gange.

Davor stand und steht noch immer die Reparatur einiger Folientunnel, hier konnten wir durch die großartige Mithilfe einiger Mitglieder schon den ersten Tunnel neu mit Folie beziehen. Dann haben wir zusätzlich in Heinsberg ein recht großes Glasgewächshaus bekommen, das wir in der nächsten Zeit dort ab- und bei uns wieder aufbauen müssen.

Natürlich müssen auf den Feldern Unkraut gehackt werden. Die Kartoffeln, Bohnen und Zwiebeln wachsen schon kräftig und es stehen dort noch die Pflanzungen der Winterkohle, Porree und Kürbis an. Aktuell können die Tage eigentlich nicht lang genug sein!

Mit etwas Sorge beobachten wir derzeit die Entwicklung der tierischen Schädlinge, wie Blattlaus, Erdflöhe und Kartoffelkäfer - wir hoffen, es kann bei der Beobachtung bleiben.



Mitarbeitstag

Wer einen direkten Einblick in all das Geschilderte erhalten, etwas mithelfen und anschließend gemütlich am Feuer sitzen möchte, kann sich den **nächsten Mitarbeitstag am 29.06.** vormerken. Weitere Infos hierzu erfolgen über die wöchentliche Donnerstagsmail.

Über Tierisches



Alle diesjährigen Lämmer sind geboren und tummeln sich seit einiger Zeit zusammen mit den Muttertieren auf der Wiese.

Die Legehennen sind für ihre Verhältnisse recht alt und legen mittlerweile kaum noch Eier. In absehbarer Zeit werden sie als Suppenhuhn ausgegeben und zum Spätsommer werden wir wieder eine neue Gruppe einstellen.

Ein neuer Mitarbeiter stellt sich vor

Im Frühjahr haben zwei neue Mitarbeiter auf dem Hof ihre Arbeit begonnen. Der erste stellt sich in diesem Hofbrief vor:

Ich bin Philippe Bothe, gelernter Gärtner – Fachrichtung: Gemüsebau und bin seit Anfang 2019 dabei und möchte mich Euch kurz vorstellen.

Über berufliche Einblicke in verschiedene Bereiche stand am Ende die Erkenntnis, meine zunächst als überzeugter, ökologisch denkender Laie durchgeführten Anbauversuche zu professionalisieren.

Ich freue mich sehr, wenn ich den Boden bearbeite, dünge, pflanze, mache und tue und am Ende auf lange Beete voll mit gesunden Gemüsepflanzen schauen kann.

Nach der Ausbildung zum Gemüsegärtner war es mir ein Wunsch, Teil einer Solidarischen Landwirtschaft zu sein und natürlich weiterhin ökologischen Landbau zu betreiben.

Vielleicht sieht man sich ja demnächst auf dem Hof – bis dahin alles Gute.



Obstwiesenfest auf Gut Wegscheid

Alle zwei Jahre veranstalten u.a. die Stadt und Städteregion Aachen und der NABU ein Streuobstwiesenfest. Nachdem dieses Fest bereits vor 4 Jahren auf Gut Wegscheid stattgefunden hat, ist für dieses Jahr wieder geplant, das nunmehr **11. Aachener Obstwiesenfest am Sonntag, den 29.09.2019** erneut auf Gut Wegscheid und auf der Wiese hinter dem Hof durchzuführen.

Die komplette Planung und Organisation liegt in den Händen der Veranstalter. Wir haben aber die Möglichkeit, uns bei dem Fest einzubringen und zu präsentieren. Um erste Überlegungen weiter zu bedenken und weiter zu entwickeln, laden wir zu einem Vorbereitungstreffen für Dienstag, den 18.06.2019 um 20:00 Uhr auf den Hof ein.

Wer von Euch Interesse hat, bei den Überlegungen dabei zu sein und sich mit einzubringen, möge sich bitte bis zum 09.06.2019 per Mail bei Guido Fuchs unter mitgliedschaft@gut-wegscheid.de melden.

Maronenfest

Im Herbst möchten wir am **Samstag, den 09.11.2019 ein "Maronenfest"** feiern. An diesem Tag wird die Ausgabe um zwei Stunden verlängert werden und anschließend soll es "rund um die Marone" gehen. Auch hierzu wird es rechtzeitig weitere Informationen geben.

Zur aktuellen Pachtsituation

Nachdem wir auf der letzten Solawi-Versammlung angekündigt hatten, dass unser Pachtvertrag für die Hofstelle auf Gut Wegscheid zum Ablauf des derzeitigen Pachtvertrages gekündigt wurde, haben uns viele Reaktionen seitens der Mitglieder erreicht.

An dieser Stelle danken wir für die guten Gespräche, für manches aufmunternde Wort - gesprochen oder geschrieben, für Anregungen und das Mitdenken auf der Suche nach Lösungen. Wir verfolgen weiterhin aktiv verschiedene Möglichkeiten, auch wenn sich einige von ihnen schon wieder zerschlagen haben.

Wir freuen uns weiterhin darüber, wenn Viele ihre Augen und Ohren offenhalten und uns mit guten Gedanken und Ideen unterstützen.

Fakt ist, dass der Pachtvertrag für die Hofstelle auf Gut Wegscheid seitens der Verpächterin zum November 2022 gekündigt wurde. Ihre Auffassung über die Gestaltung und den Aufbau einer Solawi gehe Angabe gemäß weit über das hinaus, was als Solawi aktuell auf Gut Wegscheid stattfindet.

Nun gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie eine Solidarische Landwirtschaft organisiert ist und gestaltet wird. Bei der Solawi auf Gut Wegscheid hat man sich 2013 ganz bewusst gegen ein Modell entschieden, das basis- oder anderswie demokratisch funktioniert und die Solawi ganz bewusst nicht als Verein organisiert oder als eingetragene Organisationsform gestaltet.

Fakt ist aber auch, dass derzeit fast 370 Mitglieder Ernteanteile gezeichnet und sich somit bewusst für diese Form von Solidarischer Landwirtschaft entschieden haben. Die Frage ist, ob wir solch einen Zuspruch hätten, auch durch die bestehende Warteliste, wenn die Form der Solawi eine andere wäre?

Bis zum Ablauf des Pachtvertrages werden wir mit ganzer Kraft und Energie weiterhin regionales, saisonales, gesundes und hoffentlich leckeres Obst und Gemüse anbauen und über die Ernteanteile ausgeben, das Gute beibehalten und das verbessern, was verbessert werden kann. Vielen Dank an alle, die uns auf diesem Weg unterstützen!

Herzliche Grüße, auch im Namen aller MitarbeiterInnen,

Daniel Bosse